



Liebe Leserinnen und Leser,

die dramatischen Verhandlungen zum Konjunkturpaket laufen - Stand 18 Uhr - noch weiter. Mit welchen Vorschlägen Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer in die Gespräche ging, können Sie aber im neuen Daily Update schon einmal nachlesen.

Exklusiv: Scheuers Plan für Busbranche.

Die bedeutsamen Verhandlungen der Koalition zum Konjunkturpaket gegen die Folgen der Corona-Krise laufen noch. Mit welchen Vorschlägen für die Busunternehmen in Deutschland aber der Bundesverkehrsminister in die Gespräche gegangen ist, können wir schon einmal exklusiv berichten: Ein wichtiger Teil ist das vom bdo vorgeschlagene Rettungspaket für die Bustouristik. Ziel ist, so nachzulesen im BMVI-Dokument, der Ausgleich der "Ausfälle in der Zeit von Mitte März bis Ende Mai". Ebenfalls enthalten ist der "Bundesanteil für Rettungsschirm ÖPNV".



Schreiben an Kanzlerin Merkel.

bdo-Präsident Karl Hülsmann hat sich heute in einem Schreiben direkt an Bundeskanzlerin Angela Merkel gewendet. Darin weist er auf die akute Benachteiligung des Busverkehrs durch den Flickenteppich von Einzellösungen in den verschiedenen Bundesländern hin. Damit wird der Bus weiter ausgebremst. Fazit: Das muss schnell beendet werden. Praktikable Konzepte dafür liegen vor und kommen beispielsweise in NRW schon erfolgreich zum Einsatz.



Reisewarnung für 29 Länder endet.

Erst vor wenigen Wochen hatte der bdo in einem Schreiben an den Bundesaußenminister auf ein schnelles Ende der allgemeinen Reisewarnung gedrängt. Nun folgt Heiko Maas diesem Ansinnen, wie heute offiziell bekanntgegeben wurde. Ab Mitte Juni werden Reisen in 29 europäische Länder wieder möglich. Der bdo begrüßt dieses Entgegenkommen ausdrücklich.

SZ



bdo bringt Licht ins Dunkel.

Wo geht es lang? Und wie läuft was? Mitglieder der bdo-Landesverbände erhalten alle wichtigen Infos zu aktuellen Corona-Entwicklungen. Ein Beispiel dafür ist die ständig aktualisierte Liste mit den gültigen Regelungen für Reisebusfahrten in den 16 Bundesländern. Unter dem Link unten finden Sie den derzeitigen Stand. Dies und vieles mehr gibt es in der Corona-Datenbank des bdo.

Zur Tabelle

Aufhebung von Busreiseverboten und die zu erfüllenden Auflagen



Vergleich der Verkehrsmittel.

Es ist ungerecht - und bleibt weiterhin ohne Erklärung. Der vergleichende Blick auf die Verkehrsmittel zeigt: Einzig der Reisebus wurde im Laufe der Corona-Krise mit einem Fahrverbot belegt. Für Zug und Flieger gab es keine solchen Schritte. Auch jetzt gelten für beide nicht derartige Einschränkungen durch einen Flickenteppich von einzelnen Regelungen in den Bundesländern, wie es für den Reisebus der Fall ist.

Magazin Brisant

Reisefreiheit als das bessere Konjunkturprogramm?

"Für rund 30 europäische Länder will Außenminister Maas die uneingeschränkte Reisewarnung aufheben. Damit tut der SPD-Politiker für die Unternehmen jetzt mehr, als es neue Konjunkturlösungen vermögen." So kommentiert es heute zumindest die FAZ. Andersherum könnte man aber auch anmerken, dass der Außenminister die allgemeine Reisewarnung viel zu lange aufrecht erhalten hatte, obwohl das Infektionsgeschehen in vielen Ländern der Lage in Deutschland seit Wochen ähnelt. Insofern lässt sich auch sagen: Endlich wird eine Bremse gelöst. Das war überfällig. Die Probleme der Busunternehmen enden damit aber noch lange nicht.

FAZ



**MOBILITÄT UND
WIRTSCHAFT SICHERN.**
BUSUNTERNEHMEN JETZT RETTEN.



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Sitzung bdo-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit.

26. August 2020

tbd

40 Jahre bdo: Abendveranstaltung.

06. Oktober 2020

Berlin

Mitgliederversammlung des bdo.

07. Oktober 2020

Berlin

BUS2BUS 2021.

13. bis 15. April 2021

hub27 auf dem Messegelände Berlin

Die offiziellen Förderer des bdo



MAN

KRAVAG



NEOPLAN

Partner



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

www.bdo.org